

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur	Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
F0069/07	FB 62	S0108/07	07.05.2007
Bezeichnung			
Beteiligung am Galileo-Wettbewerb			
Verteiler		Tag	
Der Oberbürgermeister		15.05.2007	

Die oben genannte Anfrage F0069/07 wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Hat sich die Stadtverwaltung schon über das Konsultationsverfahren und den Online-Fragebogen unter der Internetadresse

http://ec.europa.eu/dgs/energy_transport/galileo/green-paper/index_de.htm informiert?

Der beauftragte Fachbereich 62, Fachdienst Geodienste (ehem. Vermessungsamt) hat sich aus Anlass der Anfrage der CDU-Ratsfraktion über das Konsultationsverfahren unter der genannten Internetadresse informiert.

Frage 2:

Plant die Stadtverwaltung, sich an dem Ideenwettbewerb zu beteiligen, wenn nein, warum nicht?

Eine Beteiligung der Stadtverwaltung Magdeburg am Ideenwettbewerb ist nach Durchsicht des Informationsangebotes aus Sicht des beauftragten FB 62, Fachdienst Geodienste, nicht angezeigt. Inzwischen ist das Konsultationsverfahren bereits geschlossen (Stand 04.05.2007).

Das Vermessungsamt, heute Fachdienst Geodienste, hat 1998 im Rahmen einer Diplomarbeit an der TU Dresden die Nutzung der Satellitennavigation (GPS – Global Positioning System) in die Stadtverwaltung eingeführt (Anlage). Die zukünftige Nutzung des Systems Galileo steht für den FB 62, FD Geodienste, außer Frage, jedoch muss die Finanzierung gesichert sein.

Es ist zu erwarten, dass die Nutzung des Satellitennavigationssystems Galileo (GNSS) durch die Vermessungs- und Geoinformationsverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt für den Bereich der Grundlagen- und Liegenschaftsvermessungen vorgeschrieben wird. Entsprechende Mittel sind mittelfristig durch den FB 62 (ehem. Vermessungsamt) im Investitionshaushalt angemeldet.

Eine weiterführende Nutzung der Satellitennavigation (GNSS – Global Navigation Satellite System) in der Stadtverwaltung, die im Übrigen nicht darauf beschränkt, da GPS bereits nutzbar ist, ist bisher aus Effektivitäts- und Kostengründen nicht erfolgt.

Allgemein wird davon ausgegangen, dass das Vermessungswesen nur mit ca. 2 – 3 % am wirtschaftlichen Potential des europäischen Großprojektes Galileo beteiligt sein wird. Ein wesentlicher bedeutender Nutzer wird z.B. die Transport- und Logistikbranche sein.

Das Wirtschaftsdezernat leitet in den nächsten Jahren aus dem zu erwartenden Potential von Galileo wirtschaftspolitische Ideen und Initiativen – soweit das im kommunalen Rahmen überhaupt möglich – ab.

Im Übrigen hat bereits der Stadtrat in der Vorausschau auf das europäische Galileoprojekt dieses mit einer Straßenbenennung in Reform (Beschl.-Nr. 2129-60(III)03 vom 09.01.2003) und damit zugleich in der Öffentlichkeit gewürdigt.

Jörn Marx
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr

Anlage
Magdeburg nutzt GPS